

Zachariä, Justus Friedrich Wilhelm: Der Fuhrmann und der Gott Herkules (1751)

- 1 Das Beten hilft, nur nicht allein;
- 2 Auch eigener Fleiß muß wirksam seyn.
- 3 Ein Kärner, der zu großem Schaden
- 4 Sein kleines Fuhrwerk überladen,
- 5 Saß endlich fest mit seiner Last
- 6 In einem Wege voll Morast.
- 7 Sogleich rief er in dieser Noth
- 8 Zum Herkules, dem mächt'gen Gott,
- 9 Und bat mit vielen Seufzern, ihn
- 10 Mit seinem Karr'n herauszuziehn.
- 11 Nachdem er lange Zeit geharrt,
- 12 Und endlich, nach der Faulen Art,
- 13 Schon in sein Schicksal sich ergab,
- 14 Rief eine Götterstimm' herab:
- 15 Was schreit und heult da für ein Thor?
- 16 Hol' deine Hacke frisch hervor!
- 17 Räum' weg den Koth, wie sich's gehört,
- 18 Und peitsche tüchtig auf dein Pferd;
- 19 Dann ruf' zum Herkules auf's Neu',
- 20 Und, glaube mir, er steht dir bei!

(Textopus: Der Fuhrmann und der Gott Herkules. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6394>)